

Europäische Sommeruniversität für Jüdische Studien

Hohenems, 12.–17. Juli 2026

Teilnahmeinformationen für Studierende der Universität Innsbruck

Programm:

Siehe Homepage IfZG.

Verpflichtende Voranmeldung für Studierende aus Innsbruck zwischen **07.04.2026 und 18.05.2026** bei noam.zadoff@uibk.ac.at

Vorbesprechungstermin für Hohenems: **18.05.2026**, 12:00 Uhr, SR 40832 (8. Stock, Geiwiturm). Die restlichen Termine werden im Rahmen des Vorbesprechungstermins vereinbart.

Kosten (für die gesamte Zeit):

- Für Studierende, inklusive Unterbringung und Frühstück € 280,00 (wird tw. von der Universität Innsbruck bezuschusst bzw. erstattet).
Es stehen wieder „Wilhelm Dannhauser-Stipendien“ der Israelitischen Kultusgemeinde Innsbruck zur Verfügung. Deren Höhe wird von der Anzahl der Teilnehmer:innen abhängen.
- Für Studierende, ohne Unterbringung und Frühstück: € 150 Euro.

Workload:

Für BA- und MA-Studierende: 2,5 ECTS-AP

Die 2,5 ECTS-AP werden über eine individuelle Anerkennung erhalten.

Lehramtsstudierende (BA/MA) müssen sich hierfür nach Erfüllung aller Anforderungen an die Studienbevollmächtigte Julia Hörmann wenden, Fachstudierende (BA/MA) an die Studienbeauftragte Ingrid Böhler.

Die Anerkennung ist in den verschiedenen Curricula (alt und neu) für folgende Bereiche möglich:

- BA Geschichte
- MA Geschichte
- BA UF Geschichte und Politische Bildung
- MA UF Geschichte und Politische Bildung

Anforderungen:

Teilnahme an den Rahmentreffen: zwei zur Vorbereitung (TBA), ein Treffen während der Sommeruniversität (Termin wird bekannt gegeben), ein abschließendes Treffen (online, Termin TBA)

Literatur und Lektüre:

Die Literatur zu den jeweiligen Veranstaltungen wird von den Dozent*innen im Voraus zur Verfügung gestellt.

Lernziele:

BA Geschichte

- Einblicke in die jüdische Geschichte anhand verschiedener Schwerpunkte
- Kennenlernen der Grundbegriffe der jüdischen Religion und Kultur
- Kennenlernen von Dozent*innen und Kommiliton*innen von Universitäten der Region; Training kooperativen Arbeitens im interdisziplinären Kontext in den verschiedenen Seminargruppen
- Verständnis zeigen (durch die Vielfalt der Lehrenden und des fächerübergreifenden Lehrangebots) für die komplexe Position und Lebenssituation von Juden und Jüdinnen, sowie andere Minderheiten
- Erwerb der Fertigkeit der Selbstreflexion während des Lernprozesses durch das Führen eines Lerntagebuchs und der Fähigkeit zur (Selbst)Kritik und Evaluierung des eigenen Lernprozesses

MA Geschichte

- Einblicke in die jüdische Geschichte anhand verschiedener Schwerpunkte
- Kennenlernen der Grundbegriffe der jüdischen Religion und Kultur
- Kennenlernen von Dozent*innen und Kommiliton*innen von Universitäten der Region; Training kooperativen Arbeitens im interdisziplinären Kontext in den verschiedenen Seminargruppen
- Verständnis zeigen (durch die Vielfalt der Lehrenden und des fächerübergreifenden Lehrangebots) für die komplexe Position und Lebenssituation von Juden und Jüdinnen, sowie andere Minderheiten
- Erwerb der Fertigkeit der Selbstreflexion während des Lernprozesses durch das Führen eines Lerntagebuchs und der Fähigkeit zur (Selbst)Kritik und Evaluierung des eigenen Lernprozesses
- Erwerb der Fähigkeit, gesellschaftliche und kulturelle Stereotype zu erkennen, zu analysieren und diese aus einer tieferen Kenntnis des Lernstoffs und der historischen Zusammenhänge abzubauen

BA Lehramt

- Einblicke in die jüdische Geschichte anhand verschiedener Schwerpunkte
- Kennenlernen der Grundbegriffe der jüdischen Religion und Kultur
- Kennenlernen von Dozent*innen und Kommiliton*innen von Universitäten der Region; Training kooperativen Arbeitens im interdisziplinären Kontext in den verschiedenen Seminargruppen
- Verständnis zeigen (durch die Vielfalt der Lehrenden und des fächerübergreifenden Lehrangebots) für die komplexe Position und Lebenssituation von Juden und Jüdinnen, sowie andere Minderheiten
- Erwerb der Fertigkeit der Selbstreflexion während des Lernprozesses durch das Führen eines Lerntagebuchs und der Fähigkeit zur (Selbst)Kritik und Evaluierung des eigenen Lernprozesses

- Kompetenzen im Hinblick auf die spätere Tätigkeit als Lehrer*innen erwerben, in der Anwendung eines reflektiven Lerntagebuchs als effektives Mittel der Selbstreflexion und Selbstevaluation für Schüler*innen

MA Lehramt

- Einblicke in die jüdische Geschichte anhand verschiedener Schwerpunkte
- Kennenlernen der Grundbegriffe der jüdischen Religion und Kultur
- Kennenlernen von Dozent*innen und Kommiliton*innen von Universitäten der Region; Training kooperativen Arbeitens im interdisziplinären Kontext in den verschiedenen Seminargruppen
- Verständnis zeigen (durch die Vielfalt der Lehrenden und des fächerübergreifenden Lehrangebots) für die komplexe Position und Lebenssituation von Juden und Jüdinnen, sowie andere Minderheiten
- Erwerb der Fertigkeit der Selbstreflexion während des Lernprozesses durch das Führen eines Lerntagebuchs und der Fähigkeit zur (Selbst)Kritik und Evaluierung des eigenen Lernprozesses
- Erwerb der Fähigkeit, gesellschaftliche und kulturelle Stereotype zu erkennen, zu analysieren und diese aus einer tieferen Kenntnis des Lernstoffs und der historischen Zusammenhänge abzubauen